

tem Ansehen; der englische und der irische Fabrikant lieben nicht, über anscheinend brodlose Dinge zu grübeln. Der Geldmarkt macht zu gebieterische Forderungen, die Zeit scheint ihnen zu kostbar. Wenn die rechte Hand arbeitet, ist die linke schon ausgestreckt und fordert die Bezahlung dafür; Credite von sechs Monaten sind unerhörte Dinge. Der, ich möchte sagen, angeborne und durch die ganze Erziehung großgezogene praktische Sinn des Britten geht wirklich, so Großes er auch geschaffen hat, doch oft in ein unpraktisches Extrem über. Wenn ich z. B. sehe, daß man in vielen Bleichwerken die von den chemischen Fabriken eingesandten Stoffe nie auf ihren Procentgehalt prüft, weil man es für umständlich und zeitraubend hält, so ist dieß eine gefährliche Praxis, welche sehr bald von den Fabrikanten chemischer Producte ausgebeutet werden wird (und schon ist), trotz der allgemein gerühmten englischen Reellität, und dazu aber auch eine große Unsicherheit in der Anwendung bedingen muß.

Jedoch, um wieder zur Sache zu kommen, selbst auf die Gefahr hin, nutzlose Wiederholungen niederzuschreiben, fühle ich mich doch verpflichtet, meine Beobachtungen vollständig aufzuzeichnen.

Der Hauptzweck dieses Berichtes ist, die von unsern heimischen Bleichmethoden abweichenden Punkte in den hiesigen zu beleuchten, um daraus so viel als möglich, wo es mit Vortheil geschehen kann, Verbesserungen für uns ersehen zu können. Die Vollständigkeit der Entwicklung des irischen Verfahrens soll jedoch darunter nicht leiden, besonders um eine vielleicht meinerseits einseitige Auffassung der Uebelstände unserer Bleiche und deren möglicher Verbesserung schärfer Sehenden zur bessern Beurtheilung darzulegen. Mein Aufenthalt in Irland setzte mich in Stand, irische Waare unter dem Einflusse irischen Klimas für die von Irland beschickten Märkte bleichen zu sehen. In Preußen gilt es, unsere Linnen unter unserm Klima für unsere Märkte zu bleichen. In beiden Fällen wird eine Reihenfolge von Operationen befolgt. Suchen wir die den unsern gleichen Factoren des irischen Verfahrens, als des höher stehenden, den erstern zu substituiren, wo es geschehen kann. Wir haben ein bestimmtes Product auf den Markt zu liefern. Gegeben ist Material, Klima, Bleichpreis und Länge der Zeit. Es gilt, mit diesen Factoren obiges Product herzustellen, der Preis sey ein Minimum. Der Irländer ist im gleichen Falle, nur werden die Factoren, die ihm zu Gebote stehen, wenn zerlegt, theilweise andere Factoren zeigen. Suchen wir nun die irischen Unterfactoren in den Ausdruck, den wir für die deutsche Methode gefunden, wenn möglich, zu substituiren, ohne den Endwerth, unser zu lieferndes Product, zu stören